

RS OGH 1965/6/14 Bkd3/65, 5Ob81/68, 5Ob219/72, 1Ob161/15f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.06.1965

Norm

AVG §58

Rechtssatz

Ein Bescheid liegt dann vor, wenn die Verwaltungsbehörde eine Verwaltungsgelegenheit durch einen rechtsgestaltenden oder rechtsfeststellenden Akt einer bindenden Regelung unterzogen hat. Die äußere Form ist nicht maßgebend, sondern nur der Inhalt.

VfGH vom 16.06.1952, B 258/1 und B 270/51; Veröff: EvBl 1952/443

Entscheidungstexte

- Bkd 3/65
Entscheidungstext OGH 14.06.1965 Bkd 3/65
Ähnlich; Beisatz: Mitteilung der Rechtsanwaltskammer. (T1)
- 5 Ob 81/68
Entscheidungstext OGH 08.05.1968 5 Ob 81/68
Erkenntnis des Stadtsenates der Stadt Wien vom 29.10.1968, Pr ZI 3031 und des VfGH vom 17.04.1969, ZI 1811/68
Beisatz: Änderung der dienstrechtlichen Stellung. (T2) Veröff: SozM ID,731
- 5 Ob 219/72
Entscheidungstext OGH 07.11.1972 5 Ob 219/72
Beisatz: Hier: Schriftliche Aufforderung eines ehemaligen Gemeindebeamten seitens der Gemeinde, Dienstwohnung zu räumen. (T3) Veröff: MietSlg 24556
- 1 Ob 161/15f
Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 161/15f
Beisatz: Hier: "Bescheinigungen" der Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft), in denen die Bewilligung zur Aufstellung und zum Betrieb von Geldspielapparaten erteilt wird (nach dem Stmk Veranstaltungsg 1969). (T4)
Bem.: Unter Hinweis auch auf die verwaltungsrechtliche Rechtsprechung. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0049728

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.10.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at